

*Uta Bierbaum*

# Hasen-Blues. Stopp.

F 1655

### *Bestimmungen über das Aufführungsrecht*

Dieses Stück ist vollumfänglich urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sowie die teilweise oder vollständige Verwendung in elektronischen Medien sind vorbehalten.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen oder Weitergeben des Textes, auch auszugsweise, muss als Verstoß gegen geltendes Urheberrecht verfolgt werden. Den Bühnen gegenüber als Handschrift gedruckt.

Das Recht zur Aufführung erwerben Schul- Studenten- und Amateurtheater vom Deutschen Theaterverlag Weinheim, <http://www.dtver.de>. Bitte kontaktieren Sie uns.

Professionelle Theater wenden sich bitte an den S. Fischer Verlag, Hedderichstr. 114, 60596 Frankfurt/Main.

## **PERSONEN**

### **LILA**

gefangen im Körper einer Lehramtsanwärterin im Referendariat

### **ROX**

Sieht erstmal aus wie ein Mädchen, ist aber auch ein Junge

### **FEE**

Sieht aus wie ein Mädchen und ist auch eines

### **DR. PETERS-HASE-WEINMEIER**

Lilas Therapeut, ein Zentaur

### **DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA**

Dr. Peters-Hase-Weinmeier, verkleidet als Frau, tritt in dieser Verkleidung als Schulpsychologin in Erscheinung

### **WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE**

weibliche Toilettentürklinke

### **MÄNNLICHE TOILETTENTÜRKLINKE**

männliche Toilettentürklinke

### **RIESENRAD** *(kann/soll von der Figur ROX gesprochen werden)*

ein Riesenrad, vom Leben gezeichnet

### **OMA**

Lilas Oma, verliebt in Herbert

### **HERBERT** *(kann/soll von der Figur ROX gesprochen werden)*

Skelett aus dem Bioraum

### **NEUTRALER KARTON** *(kann/soll von der Figur ROX gesprochen werden)*

ein neutraler Erotik-Versandhandel-Karton

*Kursive* Texte im Stück verdeutlichen einen inneren Monolog

## PROLOG

### *NEUTRALER KARTON*

Ich bin ein neutraler Karton. Sagt man mir zumindest nach. Eigentlich wäre ich lieber nicht neutral, doch leider habe ich das beschissene Los gezogen in einem Online-Erotik-Versandhandel gelandet zu sein.

Wie gerne wäre ich in einem Kinder-Versandhandel gelandet! In mir hätte man wunderschöne Dinge für Mädchen verschickt. In mir hätte man rotes Seidenpapier ausgelegt, rotes Seidenpapier als Eingeweide. Da wäre mir wirklich ein großer Traum in Erfüllung gegangen! Außen hätte man nicht neutral sondern in schnörkeliger Schreibschrift die Versandadresse des Mädchens geschrieben, in dessen wunderschönes Mädchenzimmer ich dann eingezogen wäre. Das Mädchen hätte mich behalten und aus mir ein Puppenhaus gebastelt. Vorher hätte sie noch schöne Dinge in mir aufbewahrt, zum Beispiel Steine, Murmeln, Muscheln! Dann, etwas später hätte sie mir das rote Seidenpapier herausoperiert und es mir von außen angezogen wie ein Kleid. Sticker hätte sie mir auf die Haut geklebt und Glitzerbilder! Die Nägel hätte sie mir lackiert! Wir hätten Luft-Tee getrunken aus ihren kleinen Puppentassen und Sandkuchen gegessen, gebacken aus echtem Sand! Ich hätte ihr beim Puppenkleider bügeln geholfen, und sie hätte mir die Haare geschnitten! Dann hätte sie mir Lockenwickler hineingedreht, und ich wäre ein echtes Mädchen geworden! Ein echtes Mädchen mit lockigem Haar und angemalten Nägeln und nicht mehr nur ein verschissener neutraler Kack-Karton!

EINS

Biologieraum, erste Stunde.

LILA

*Wieso sehen die mich bloß alle so an? Man! Die sollen weggucken! Unangenehm ist das! OK OK, ich tu einfach so, als gucke ich aus dem Fenster. Einfach mal so tun, als wär nix. Is ja auch nix.*

*Keiner sagt was. Wieso sagt denn keiner was? Ich schiel mal kurz rüber, immer noch alle Blicke auf mich geheftet, verdammt! Schnell wieder rausgucken! Oh da! Eine Amsel! Ach, ich mag Amseln! Amseln sind ganz tolle, soziale Vögel! Zu dieser Jahreszeit kann man sie schon am frühen Morgen ihr Lied singen hören! Zauberhaft ist das, was da aus dem kleinen Schnäbelchen herausgetrillert wird! Auf Englisch haben Amseln leider einen ganz tristen Namen: common blackbird...*

FEE

*Mir juckt die Muschi. Das ist unangenehm und ich sollte hier wahrscheinlich nicht so auffällig kratzen... Ich glaub, das is Scheidenpilz, verdammt, ich hab extra darauf hingewiesen, dass der Spacko ein Kondom nehmen soll! Theo, nimm das Scheiß-Kondom, habe ich gesagt! Und Theo muss natürlich trotzdem erstmal kurz reinstecken. Als ich das gemerkt hab, hab ich ihm ´ne Kopfnuss gegeben, ich glaub, ich spinne! Was da alles passieren kann!*

*Erste Stunde, Ferien zu Ende, neue Lehrerin, alle warten. Geht's jetzt mal los?*

LILA

*Das finde ich irgendwie fad, zumal die Weibchen der Amseln ja gar nicht schwarz sind! Ist das nicht total sexistisch? Das Amsel-Mädchen ist doch gar kein common blackbird! Das weiß ja wohl jedes Kind: Die Oberseite der Weibchen ist dunkelolivbraun bis olivgrau gefärbt, die Stirn oft etwas weniger dunkel, die Färbung der helleren Unterseite fällt individuell total verschieden aus, Kinn und Kehlchen sind hell schmutziggrau bis rötlichbraun mit dunkler Streifung. Die Brust ist braungrau- gelbbraun bis*

*rotbraun mit mehr oder weniger deutlichen Sprenklern, der Bauch ist braun, graubraun oder grau, wobei zuweilen durch einen hellen Endsaum der Federn ein deutlich geschuppter Eindruck entsteht! Die Schwanzfedern sind dunkel-bis schwarzbraun, Hand- und Armschwingen sind dunkelbraun mit oliv getönten Außenfahnen.*

*Das ist jawohl das Gegenteil von einem common blackbird!*

*ROX*

*Die Lehrerin ist neu und anscheinend auch noch sehr jung. Ich schätze sie auf Mitte zwanzig. Darf man mit Mitte zwanzig schon Lehrerin sein? Geht das? Sollte die nicht lieber erstmal ein bisschen reisen? So mit Rucksack, so Asien oder so, bevor die hier rumsteht und hektische rote Flecken bekommt? Außerdem könnte die sich mal vorstellen, steht da blöd rum und glotzt aus dem Fenster.*

*LILA*

*Oh Gott, die starren immer noch! Wieso denn? Soll jemand was sagen? Ich merk's, ich krieg rote Flecken! Wieso passiert mir das immer? Kann der Kack-Körper nicht mal die Nerven behalten?*

*FEE*

*Ich muss dem eh verklickern, dass das so nicht läuft. Der hat mich gleich so verliebt angeblinzelt, wie ein alter Dackel. Wenn ich dem sage, dass ich auch mit Oskar geknutscht habe, gibt's bestimmt Stress. Aber gut, dieses Scheidenpilz-Ding ist eh der beste Vorwand für eine Trennung. Theo, wegen dir hab ich Scheidenpilz! Da wird's ihm hoffentlich in den Ohren klingeln vor Scham.*

*LILA*

*Ich glaub, ich geh besser mal aufs Klo. Bisschen entspannen.*

*ROX*

*Fee hat den schönsten Rücken, den ich kenne. So gerade und vereinzelt liegen Haarsträhnen drauf rum.*

*FEE*

*Hauptsache, der macht mir keine Szene. Das kann ich momentan gar nicht gebrauchen.*

*ROX*

*Ich glaub, sie hat jetzt was mit Oskar.*

*FEE*

*Ich hätte ja auch mal Bock auf Rox.*

*LILA*

*Mir reicht's. Ich hau ab!*

*FEE*

*Jetzt geht die einfach raus, ohne was zu sagen! Ich guck mal besser, ob die noch alle Latten am Zaun hat.*

*ZWEI*

*FEE*

Was machen Sie denn hier?

*LILA*

Wo ist denn das Klo?

*FEE*

Wie bitte?

*LILA*

Ich such das Klo.

*FEE*

Sollten Sie nicht unterrichten?

*LILA*

Ich denke, das ist keine so gute Idee.

*FEE*

Wieso denn nicht?

*LILA*

Irgendwie, ich meine, geht denn das so einfach? Irgendwie hab ich da ein Problem.

*FEE*

Problem?

*LILA*

Ja, so ich, und so ganz alleine, und so ab sofort eine eigene Klasse?

*FEE*

Ja?

*LILA*

Darf man denn mit Mitte zwanzig schon Lehrerin sein?

*FEE*

Weiß ich doch nicht. Aber stellen Sie sich doch nicht so an!

*LILA*

Ja, nee! Ich stell nix! Ich dachte bloß, erstmal so Praktikum, oder so?

*FEE*

Praktikum?



*LILA*

Ja, Praktikum! Das ist dafür da, dass Frau/Mann erstmal ganz easypeasy sich die Sache aus der Ferne angucken kann! Also erstmal so taschen-tragmäßig hinterm Direktor her, beobachten, wie der die kleinen Macker und Mackerienchen maßregelt, Löffel langziehen und so weiter! So hab ich mir das gedacht! Tatsache! Ja!

*FEE*

Du bist ja vollkommen bekloppt!

*LILA*

Mhm, ja, nee nicht bekloppt, ich will einfach erstmal schnuppern! Wie das so ist! Vielleicht gefällt mir das gar nicht! Das ganze Lehrerinnen-Dings!

*FEE*

Bisschen spät dafür, oder?

*LILA*

Oh Gott, glaubst du wirklich?

*FEE*

Die werden dich auffressen, wenn sie deine Angst riechen!

*LILA*

Oh nein!

*FEE*

Teenager riechen sowas! Wie Hunde!

*LILA*

WIRKLICH?!

*FEE*

Quatsch! Entspann dich mal! Du bist echt irre!

*LILA*

Irre? Wie redest du eigentlich mit mir? Ich bin deine Lehrerin, du alte Kröte!

*FEE*

Perfekt! Geht doch!

*LILA*

OK OK. Du hast recht. Atmen. Entspannen. Und/

*DREI*

*LILA*

*Gut, mach ich halt Bio. Ich bin also neu im Biogeschäft. Also nicht im Bio-Bio Geschäft, sondern im Lehrerinnen-Bio Geschäft. Ich weiß echt gar nicht, wie ich das finden soll, aber das hab ich halt jetzt zu Ende studiert. Ist ja auch was, so zu Ende zu studieren. Ist doch auch super, kann mir auch keiner mehr nehmen. „Kann dir keiner mehr nehmen!“ hat auch Oma gesagt. Ging zwar irgendwie schneller als ich dachte, die Studiererei, bin ja schließlich noch ganz frische 25, und gereist bin ich zwar wenig, also eigentlich eher so gar nicht, also außer mal zwei Wochen Lanzarote, aber nie so sechs Monate Outback Australien, machen ja viele, so nachm Abi, so sechs Monate Outback Australien, und auch noch schnell nen Abstecher nach Neuseeland, ist ja um die Ecke, ich aber eben nicht, ich eben nur so zwei Wochen Lanzarote, ja scheißegal, war ja auch schön da auf Lanzarote! Ich will eh nicht weit weg, und jetzt bin ich zumindest fertig mit der Studiererei, und das kann mir auch keiner mehr nehmen! Außerdem, auch total easypeasy Ding: Ich krieg jetzt irre viel Kohle. Also zumindest für meine Verhältnisse. Irre. Viel. Irre viele Mäuse. Hab ich auch zu Oma gesagt: Oma! Irre viele Mäuse! Und Oma so: Mäuse? Und ich so: Moneten! Und Oma gelächelt und so: Ach so!*

*Vorher ja immer nur so von der Hand in den Mund, die ganzen Studiengebühren, die hat zum Glück aber Oma bezahlt, also ohne Oma hätte ich mir die Uni nicht leisten können, aber ich hatte auch Bafög, also nicht so viel, aber immerhin, aber OH GOTT! Da fällt mir ein: das Bafög! Das muss ich ja zurückzahlen! Oh Gott, bloß nicht vergessen, das Bafög, das muss zurückgezahlt werden, da muss ich mir echt Mäuse an die Seite legen, da denkst erstmal nicht dran, wenn du raus bist aus der Uni, da denkst erstmal nur: COOL, ich bin raus aus der Uni, Scheiß auf Australien, ich geh jetzt los und mach Mäuse! Oma, ich mach jetzt Mäuse! Ja klar, sagt Oma, bist jetzt ja auch im Bio-Geschäft! Ach Oma, sag ich und drück ihre Hand, STOPP, Lila! STOPP! Stopp ist das Wort, hat mir Dr. Peters-Hase-Weinmeier beigebracht. Lila, hat er gesagt, Lila, wenn der Kopf mal wieder durchknallt, sagst du dir laut und deutlich selber STOPP! Funktioniert auch meistens. Hat Dr. Peters-Hase-Weinmeier echt recht mit. Echt easy Trick, echt easypeasy, dass man für sowas zum Therapeuten rennen muss, kannst du ja auch eigentlich selber drauf kommen, so Architektur, da ist Dr. Peters-Hase-Weinmeier interessiert dran, also die Gala liegt da nicht rum im Wartezimmer, schade eigentlich, aber Dr. Peters-Hase-Weinmeier liest nicht Gala, der steht auf Architektur oder Street Art, hat er mir mal erzählt, sieht gar nicht aus nach Street Art, aber steht er drauf, ach und außerdem STOPP! LILA! Street Art, dass ich nicht lache, wer interessiert sich denn allen Ernstes für Street Art? STOPP, jetzt ist hier mal Konzentration angesagt STOPP! Ich muss jetzt nämlich mal STOPP! STOPP! Konzentrieren, atmen, Schüler wahrnehmen, atmen. Gut. Geht doch.*

*Allerdings das Bafög, das darf ich echt nicht vergessen, weil STOPP! aber aber aber das ist wichtig jetzt, nur ganz kurz, einmal kurz das Stoppen stoppen, das darf ich bestimmt, das frage ich Dr. Peters-Hase-Weinmeier gleich morgen, das Bafög also, ach warte, ich mal mir mal ein Kreuz auf die Hand, schnell vorm Stopp noch schnell ein Kreuz, Moment, Stift Stift Stift, Hallo? Wo sind denn die Scheiß-Stifte, verdammt nochmal, ach hier, ein Kreuz, Kackmist, nicht vergessen, Kreuz, so! Erledigt! Alles klar, Kreuz gleich Bafög, nicht vergessen, aber jetzt mal entspannen.*

*Was gucken die denn so? Eine Horde Rüsseltierchen und alle starren mich an. Oh, ha! Ja! Wahrscheinlich muss ich mal unterrichten, wahrscheinlich hab ich ja Unterricht gerade, also ich mein: Ich GEB Unterricht! Also, genau, also ich, also na gut:*

BIO!

ROX

*Was malt die sich denn da jetzt auf die Hand? Und wieso nimmt die mich denn nicht dran? Ich melde mich doch schon die ganze Zeit!*

*Hallo?*

LILA

*Oh Gott, es starrt immer noch. Ich frag mal, was es will:*

Ja, äh, du da?

ROX

Ich heiße Rox.

LILA

Was?

ROX

Ich heiße Rox.

LILA

Was?

ROX

Rox.

LILA

Ist das ein Name?

ROX

Entschuldigung?

*LILA*

Ich fragte, ist das ein Name?

*ROX*

Ja, hab ich doch gerade gesagt!

*LILA*

Ja, tschuldigung. Sag mal Rox. Bist du ein Mädchen?

*ROX*

Nee.

*LILA*

Junge?

*ROX*

Nein.

*LILA*

Ich war da grad nicht sicher.

*ROX*

Ja, das macht nichts.

*LILA*

Alles klar, Rox, was gibt es denn?

*ROX*

Ich dachte, vielleicht fangen wir mal an?

*LILA*

Anfangen?

*ROX*

Ja, mit ner Vorstellungsrunde zum Beispiel?

*LILA*

OH! Super Idee! Fang doch gleich mal an!

*ROX*

Ja, hab ich doch gerade!

*LILA*

Ja, mach doch nochmal!

*ROX*

Ja, NEE!

*LILA*

Ach so, na dann vielleicht die Anderen?

*ROX*

Und was ist mit Ihnen?

*LILA*

Ich?

*ROX*

Sie!

*LILA*

Ich?

*ROX*

JA, SIE, VERDAMMT!

*LILA*

Ja, WAS IST DENN MIT MIR?

*ROX*

Ja, wie heißen Sie!?

*LILA*

Ach so! Lila!

*ROX*

Lila?

*LILA*

Ja, Lila!

*ROX*

Sollen wir Sie so nennen: Lila?

*LILA*

Ja, wie denn sonst? So heiÙe ich, das ist mein Name: Lila!

*ROX*

Frau Lila?

*LILA*

Nein, du Honk! Lila!

*ROX*

Sollen wir Sie beim Vornamen nennen?

*LILA*

Klaro! Oder nee, wie jetzt, ist das unüblich? Also, oder wart mal, ach, sowas bringt einem im Kack-Studium einfach keiner bei! Woher soll ich denn sowas wissen? Wir haben früher mal Bälle geworfen, das weiß ich noch, also totaler Ball-Blödsinn, so von wegen, ich schmeiß dir den Ball und du darfst dann reden, fand ich damals schon sinnlos, wieso denn nicht ein Meer-schweinchen oder ein Zwergkaninchen, die sind doch viel handlicher und flauschiger als Bälle, außerdem machen die auch viel süßere Geräusche,

wenn man die drückt, ich besorg für die Zukunft mal ein paar Meerschweinchen, kann ich mal den Stift? Danke, ich mal mir hier mal noch ein Kreuz, so: Kreuz gleich Schwein, alles klar, wo waren wir? Ach ja: Hallo, ihr kleinen Hasengeräte! Ich bin Lila!

*(Pause)*

*LILA*

Sag mal, Rox, kannst du mir mal einen Kakao besorgen?

*ROX*

Jetzt?

*LILA*

Das wär tiptop!

*VIER*

*Dr. Peters-Hase-Weinmeier ist nicht nur Lilas (männlicher) Psychologe, sondern in diesem Fall auch praktischerweise die SchulpsychologIN. Außerdem ist sie ein Zentaur, kann also einen majestätischen Pferde-Body ihr eigen nennen. Majestätisch ist im Übrigen ihr ganzes Auftreten.*

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

*(betrachtet einen Bleistift)*

Bei diesem Produkt handelt es sich um ein wahres Goldstück. Die Mine hat, für die angegebene Härte "2B", ein relativ hartes Schreibgefühl. Trotzdem ist der Abrieb aber sehr fein und dunkelschwarz, was dem Schriftbild zugutekommt. Die Mine ist so elastisch, dass es praktisch - zumindest in meinem Gebrauch - noch nie zu einem Bruch gekommen ist.

Das Zedernholz lässt sich leicht und sehr sauber anspitzen. Auch die Mine erhält einen sauberen Kegel. Dabei ist es unwichtig, welcher Spitzer ver-



wendet wird. Ich persönlich bevorzuge den Langkonus. Gerade dabei ist es wichtig, dass die Mine eine gewisse Elastizität bietet. Die Lackierung ist robust und verleiht dem Bleistift eine zusätzliche Stabilität. Ich bin mit dem Produkt äußerst zufrieden und würde es jederzeit wieder kaufen.

*LILA*

Oh hallo! Was machen Sie denn hier?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Meine Güte, haben Sie mich erschreckt!

*LILA*

Das ist aber eine Überraschung!

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Entschuldigen Sie, kennen wir uns?

*LILA*

Dr. Peters-Hase-Weinmeier, ich bin's: LILA!

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Oh, da liegt wohl ein Missverständnis vor! Ich kenne Sie nicht!

*LILA*

Sie sind mein Therapeut.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

MISSVERSTÄNDNIS, sagte ich bereits!

*LILA*

Wieso sind Sie denn so verkleidet?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Ich bin nicht verkleidet!

*LILA*

Dr Peters-Hase-Wein/

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

So heiße ich nicht! Mein Name ist Dr. Peters-Hase-Weinmeier-Schröder-Zebrallala!

*LILA*

Verfolgen Sie mich etwa?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Das hätten Sie wohl gern!

*LILA*

Spionieren Sie mir nach?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Jetzt flippen Sie mal nicht aus!

*LILA*

Aber was machen Sie denn hier in meiner Schule?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Ach so! Daher die schlechte Stimmung! Sie sind hier wohl die einzige, die zur Schule gehen darf! Aber wissen Sie was? Ich darf das auch, ich bin hier die Schulpsychologin!

*LILA*

Wieso das denn?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Wieso was denn?

*LILA*

Wieso denn PsychologIN?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Ja, wieso denn nicht?

*LILA*

Aber Sie sind doch ein Mann?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Seien Sie doch nicht so kleinlich!

*LILA*

Was soll denn das Theater?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Herr Gott, kleines Zubrot!

*LILA*

Kleines Was?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Stehen Sie auf der Leitung? Kleines ZUBROT! Extra-Kohle!

*LILA*

Und wieso ein anderer Name?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Mein Privatleben geht Sie nun wirklich nichts an! Ich bin hier schließlich der Therapeut.

*LILA*

TherapeutIN.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Jetzt seien Sie nicht so pingelig!

*LILA*

Ist denn sowas erlaubt? Ist das nicht Betrug?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Sagen Sie mir bloß nicht, wie ich meine Arbeit zu machen habe!

*LILA*

Tschuldigung.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Aber wo wir uns schon mal hier treffen, können wir unsere Sitzungen doch auch in die Schule verlegen!

*LILA*

Kommen Sie dann verkleidet?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Was soll denn das?

*LILA*

Ich weiß nicht, ich mochte meinen alten Therapeuten.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Wie läuft's denn mit der Gedankenraserei?

*LILA*

Also, ich weiß nicht, hier jetzt so auf dem Gang?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Jetzt seien Sie doch froh, dass ich mich überhaupt zur Verfügung stelle!

*LILA*

Ja, aber Sitzung ist doch erst morgen!

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Na schön! 14 Uhr! Und dann arbeiten wir mal an Ihrer Flexibilität!

*FÜNF A*

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Stopp!

*ROX*

Wie bitte?

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Ich sagte STOPP! Du kannst hier nicht rein.

*ROX*

Und warum nicht, wenn ich fragen darf?

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Ich bitte dich...

*ROX*

Keine Ahnung. Mach mal auf jetzt! (*rüttelt an der Tür*)

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Jetzt mach mir hier bloß keine Szene!

*ROX*

Mach auf! (*rüttelt stärker*)

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

HIIIIILFE!

*ROX*

Bist du bescheuert?

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Hau bloß ab!

*ROX*

Ich will nur aufs Klo!

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Aber nich hier!

*ROX*

Wieso denn nicht?!

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Weil wir Frauen hier unter uns bleiben wollen!

*ROX*

Aber ich bin doch eine Frau!

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Willst du mich verarschen, Sweetheart?

*ROX*

Seit wann können Türen denn übers Geschlecht bestimmen?

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Also my Dear, entschuldige bitte, ich für meinen Fall bestimme schon mein ganzes Leben lang über Geschlechter. Sieh mich an, siehst du das zarte D in meinem Gesicht? Das heißt DAME, du Berserker! Bevor da das zarte D gemalt war, wohnte dort eine kleine, ebenfalls zarte Messingfigur, die zeigte

ein kleines, du weißt schon, zartes Mädchen auf einem zarten Nachttopf,  
ALSO SAG DU MIR NICHT NOCHMAL, DASS ICH NICHT ÜBER  
GESCHLECHT BESTIMMEN KANN!

*ROX*

Dann gehe ich eben nach nebenan, du Arschloch!

*MÄNNLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Du kannst hier nicht rein, sorry Bunnyheart.

*ROX*

Könnt ihr euch mal einigen? Ich muss aufs Klo!

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Jetzt schieb uns das nicht in die Schuhe! Entscheid dich mal!

*ROX*

Das gibt's nichts zu entscheiden! Ich bin beides!

*MÄNNLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Oh sorry Babes, beides geht nicht.

*ROX*

Siehst du ja, dass das geht!

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Wenn beides gehen würde, gäbe es ja wohl noch eine dritte Toilettentür für  
beides, oder nicht?

*ROX*

Ich hab mir den Scheiß ja nicht ausgedacht, ihr vollidiotischen Regelfanati-  
ker!

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Ah! Talking of REGEL: Sag Darling, hast du schon deine Periode?

*ROX*

Nein, ich hab aber auch gar keine Eierstöcke!

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

AHA!

*ROX*

AHA, Fick dich!

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Ja, wie auch immer, auf deine Beleidigungen gehe ich sowieso schon mal gar nicht ein, da kannst du auch noch so ausfallend werden: **HIER KOMMST DU JEDENFALLS NICHT REIN!**

*MÄNNLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

...beides, dass ich nicht lache.

*ROX*

Ey Leute, ich zieh gleich meine Hose runter, und dann guckt ihr aber blöd aus der Wäsche!

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Ich guck überhaupt nicht aus der Wäsche. Ich bin eine Tür.

*ROX*

Man, ich muss doch nur aufs Klo!

*MÄNNLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Das ist aber wirklich ein Dilemma!

*WEIBLICHE TOILETTENTÜRKLINKE*

Liebling, du gehst jetzt erstmal abklären, was bei dir nicht stimmt da unten, und dann kommst du wieder auf einen kleinen Plausch, ok?



*(DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA kommt vorbei)*

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Gibt es hier ein Problem?

*ROX*

Ich kann nicht aufs Klo.

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Wieso nicht?

*ROX*

Weil sie mich nicht reinlassen.

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Wer lässt dich nicht rein?

*ROX*

Die Türen.

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Die Türen?

*ROX*

Die Türen.

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Geht es dir gut?

*ROX*

Ich weiß nicht. Ich würde wirklich gern aufs Klo.

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Oh Gott, näss dich bloß nicht ein!

*ROX*

Was?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Na, mach dir nicht in die Hose!

*ROX*

Das wird mir hier gerade alles ein bisschen viel!

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Und fang nicht an zu weinen! Hier auf dem Gang!

*ROX*

Sind Sie nicht die neue Schulpsychologin?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Ja, natürlich! Entschuldige... Wie ist denn dein Name?

*ROX*

Rox.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Wie bitte?

*ROX*

Rox.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Also Rox, wie es aussieht, hast du Probleme mit deinem Geschlecht?

*ROX*

Nein, *ich* habe eigentlich keine Probleme.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Aber offensichtlich willst du dich für keine Tür entscheiden?

*ROX*

Ja, vielleicht.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Ja, vielleicht?

*ROX*

Ach, keine Ahnung, wieso gibt es denn auch nur zwei Türen?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Den meisten anderen reichen zwei Türen.

*ROX*

Wo gehen Sie denn aufs Klo?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Wie bitte?

*ROX*

Für welche Tür entscheiden Sie sich?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Vielleicht sollten wir dieses Gespräch vertiefen, aber nicht hier auf dem Flur? Was meinst du?

*ROX*

Ja, warum nicht...

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Komm doch morgen vorbei! 16.00H?

*ROX*

Gut, mach ich.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Und nicht heulen! Falls doch, es ist natürlich besser, das Wasser oben rauszulassen! Lieber heulend im Gang, als sich mit nasser Hose dem Spott der anderen aussetzen. So rein aus therapeutischer Sicht. Teenager sind ja doch gemeine, kleine Menschen.

*ROX*

Ja, danke dafür...

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Gern geschehen!

*FÜNF B*

*ROX*

Ich bin raus und habe dort gepinkelt. Hinter die Hecke, die die Tischtennisplatte abgrenzt vom restlichen Schulhof. Ich habe mich beeilt und gehofft, dass niemand kommt, um heimlich eine zu rauchen. Ein Taschentuch hatte ich dabei zum Abwischen. Und nachgedacht habe ich beim Pinkeln. Dass ich schon immer Klavierspielen lernen wollte. Und dass ich das dringend in Angriff nehmen muss. Bei uns zu Hause steht ein alter Flügel, Mama lässt ihn immer wieder stimmen, ein Erbstück. Sie liebt diesen Flügel, kann aber selber nicht spielen. Manchmal streiche ich über seine weißen Tasten, aber ich drücke niemals eine durch, als wären sie heilig. Mama sagt immer: „Rox, los! Sie wartet nur darauf, dass du sie endlich spielst!“  
Ich denke, ich werde das jetzt in Angriff nehmen.

## SEXS

LILA

*Chromosomensatz! Steht auf dem Lehrplan. Ist wirklich nicht so obereasypeasy dieses ganze XYZ Gedöns. Wie verklicker ich denen das denn am besten... Ob die schon Sex haben? Also die hier vorne hat auf jeden Fall schon Sex, das sieht ja ein Blinder, wenn auch höchstwahrscheinlich nicht den besten, wird ja eh erst besser mit der Zeit, aber das können die kleinen Rüsseltierchen ja noch nicht wissen. Vielleicht sollte ich es ihnen sagen? Bin ich nicht für sowas da? So lernen fürs Leben? So: Hey Boys und Girls, der Sex, der wird nicht häufiger aber besser! So Qualität vor Quantität, versteht ihr? Macht aber nichts, weil die Prioritäten verschieben sich ja im Alter! Im Alter? Ach egal! Oder sollte ich das besser doch nicht/? Darf ich denn sowas als Lehrerin? Die mir innewohnende Vorbildfunktion ist doch ein Grund das zu sagen, oder? WOW, Lila! Die mir „innewohnende Vorbildfunktion“ klingt total superschlau und erwachsen, das muss ich mir unbedingt merken und nochmal benutzen, boah, gut gemacht, Lilalein! Aber zurück zu den kleinen Einzellern! Ach Gott, Einzeller sollte ich wahrscheinlich nicht sagen! Das muss ich mir jetzt echt mal merken: Einzeller, Kackfantan, Storchenpimmel sind alles Wörter, die ich nicht für Schüler und Schülerinnen benutzen darf, MERK dir das jetzt, Frau Lehrerin! OK, gut, dafür brauch ich ein Kreuz auf die Hand, wo ist der Scheiß-Stift, Stift, Stift, Stift, kann ich mal? Danke. So, Kreuz hier, oh da sind ja schon zwei Kreuze! Bloß nicht die Kreuze verwechseln, also eins links, eins rechts, und noch eins hier oben, das hier ist das Meerschwein, das weiß ich noch, das hier das Bafög, oder was nochmal? Ach voll egal jetzt, also los:*

*Ey, Boys und Girls, es wird besser mit der Zeit!*

*(Pause)*

*Wieso sagt denn keiner was?*

*Ich mein den SEX!*

*Nichts*

*Also, ich mein nur, falls ihr euch wundert, wieso das, so, mhm, unbefriedigend ist! Und ich mit der mir innewohnenden Vorbildfunktion GEIL LILA!, dachte mir*

*Sagt immer noch keiner was,*

dachte mir eben, ich klär euch mal auf übers miteinander schlafen im Alter!

*OH HA OH WEH Auweia! Sie starren!*

Na gut, dann nich, dann eben BIO, also richtig BIO, also BIOBIO, also ohne Sex, okese?

*Man Man Man, jetzt kriegt euch mal wieder ein...*

Also sagt mir mal einer die Chromosomensätze von der Frau? Über Sex wollt ihr ja anscheinend lieber nicht reden! Also Chromosomen, ihr Eierköpfe! Hallo? Weiß das einer? Weiß keiner? Soll ich's mal sagen, also OK ich sag's jetzt, also jetzt mal alle Hasen die Lauscher aufgestellt, also los geht's: Wir Menschen haben 46 Chromosomen, die sich liebhaben und deshalb immer paarweise abhängen, die nennt man deshalb Chromosomenpaare homolog, das heißt, es sind also 23 homologe Chromosomen-Lovebirds, insgesamt also 46 Chromosomen-Tierchen! Apropos Lovebirds: 2 von diesen 46 Chromosomen sind die Geschlechtschromosomen. Die Geschlechtschromosomen heißen bei der Frau XX und beim Mann XY. Alles klar?

*Wieso sagt denn immer noch keiner was? Das war doch ne EINS A Zusammenfassung!*

*Wie heißen die denn alle eigentlich? Haben wir uns schon vorgestellt? Ah, da vorne! Rox! Die kenn ich noch! Sitzt da und starrt aus dem Fenster.*

Hallo Rox, sag mal, willst du mal was sagen? Dich beteiligen, oder so?

*ROX*

Nee, will ich lieber nicht.

*LILA*

Was, wieso das denn?

*ROX*

Einfach so.

*LILA*

Ach so, na dann...



*FEE*

Jedenfalls heiÙe ich nicht Honigschnute!

*LILA*

Verdammt, ihr seid aber auch alle sensible Wesen, krieg dich mal ein!

*FEE*

Ich heiÙe Fee.

*LILA*

Echt?

*FEE*

Ja, wieso denn nicht?

*LILA*

SüÙ!

*FEE*

Können Sie sich eigentlich auch mal normal benehmen?

*LILA*

Normal? Gut... Also Fee?

*FEE*

Ich will was sagen zum Sex!

*LILA*

YEAH! Endlich! Raus damit!

*FEE*

Ich hatte gestern Sex. Ist ja nicht so, dass wir keinen Sex hätten. Also ich zumindest. Gestern allerdings ohne reinstecken, aber mit Händen und nackt. Außerdem mit einem Jungen, und für den war das anscheinend das erste Mal. Also, wie gesagt, ohne reinstecken, aber nackt und eben so, dass ich



dem da rumgefingert habe, also seinen Penis gerieben, und der wusste auch, dass ich auch schon öfter, also egal, jedenfalls hat der Typ, als er gekommen ist, also als er einen Orgasmus hatte, da ist er so ganz schnell nach oben gerutscht und hat mir, so schnell konnt ich gar nicht gucken, hat mir volle Kanne ins Gesicht gespritzt. Das Ejakulat. In die Augen und in die Haare, und eigentlich wollte er den Mund treffen, das hab ich schon gemerkt, also der wollte mir halt volle Kanne in den Mund spritzen, und ich so: Ey, geht's noch? Und steh da und hab den ganzen Salat in den Haaren und das klebt ja auch so, das Zeug! Und er so voll verpeilt und will wissen, was falsch ist, und ich so: Ey, was wird das denn hier? Und er guckt wie ein Vollpfosten. Dann habe ich mich aufgesetzt, mir das Sperma vom Gesicht und aus den Haaren gewischt und hab mal nachgefragt, wie er auf sowas kommt, mir so mir nichts dir nichts in den Mund wixen zu wollen, weil, weiß man ja, Sperma schmeckt nicht, Sperma schmeckt ekelhaft und warm und irgendwie wie ein nur drei Sekunden gekochtes Ei. Also wie das Weiße vom Ei. Also, wie auch immer, jedenfalls erzählt der mir, der denkt, das muss so! Der guckt sich den Porno-Kack im Internet an und denkt, die Frau bekommt einen Orgasmus, wenn der Mann ihr ordentlich ins Gesicht spritzt! Das ist das Ende des Sexualakts, hat er so gesagt: „Das ist das Ende des Sexualaktes!“. Unfassbar. Hab ich ihm dann gesagt: „Unfassbar“. Und hab ihm dann erklärt, dass das ja eigentlich anders ist, dass das mal so gar nicht der Fall ist, so wie er sich das so denkt. Ich hab ihm dann auch noch netterweise gezeigt, wie's geht. Wo er hinfassen muss. Hier! Hier muss man doch hinfassen! Und mehr so rubbeln oder reiben, ist ja anders bei jedem Mädchen, muss man sich eben vorsichtig rantasten oder auch mal fragen, aber doch nicht diese Spritzerei!

Genau, und wo du eh schon selber gerade mit dem Sex-Gelaber angefangen hast, dachte ich mir, vielleicht solltet ihr sowas mal in den Lehrplan aufnehmen. Mal den Jungs sagen, wie es läuft. Oder auch so allgemein irgendwie so mehr Sex. Oder?

*(Es klingelt.)*

*LILA*

WOW! Danke, Fee!

Dem kann ich gar nichts hinzufügen, jetzt rennt doch alle nicht sofort raus, also Moment, ich habe die Stunde doch noch gar nicht offiziell beendet, also Moment! Na, das ist jetzt aber, also, das ist ja, na gut, (*ruft:*) bis zum nächsten Mal denken bitte alle darüber nach, was Fee gesagt hat, und wir reden über eure liebsten Masturbations-Methoden? Super!

Bis später, ihr Hasen!

*(Fee sieht rüber zu Rox.)*

*FEE*

Was stimmt eigentlich nicht mit dir?

*ROX*

Nichts. Alles in Ordnung, soweit ich das von hier überblicken kann.

*FEE*

Was bist du für ein sonderbares Ding?

*ROX*

Ich bin Rox.

*FEE*

Ich weiß, wie du heißt.

*Rox*

Dann frag nicht so blöd.

*FEE*

Willst du mal meine Titten sehen?

*ROX*

Nein.

*FEE*

Warum nicht?

*ROX*

Darum.

*FEE*

Angst?

*ROX*

Vielleicht.

*FEE*

Echt?

*ROX*

Weiß nicht.

*FEE*

Ach, komm schon.

*ROX*

Ich mag deinen Rücken.

*FEE*

Nicht Rücken, Titten!

*ROX*

Das hab ich schon verstanden.

*FEE*

Also, was ist?

*ROX*

Ich mag deinen Rücken. Ich mag es, deinen Haarsträhnen zuzusehen, wie sie sich hin und her bewegen, wenn du deinen Kopf neigst.

*FEE*

Aber meine Titten willst du nicht sehen?

*ROX*

Nein, eher nicht.

*FEE*

Dann nich.

*SIEBEN A*

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Ah, Lila da sind Sie ja!

*LILA*

Hallo Dr. Peters-Hase-Weinmeier!

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

...Schröder-Zebrallala!

*LILA*

Ist das nicht ein bisschen lang?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

So geht er nun mal, mein Name!

*LILA*

Gut. Wenn Sie sich das wünschen.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Ich wünsche es mir von ganzem Herzen.

*LILA*

Dann werde ich diesem Wunsch natürlich nicht im Weg stehen!

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Meinen Sie, wir könnten Ihre kleine Therapiestunde einmal überspringen und ich darf Ihnen im Gegenzug meine Probleme schildern?

*LILA*

Mhm, ach so! Tja,  
ich hab die Gedankenraserei eh grad fast im Griff, erste Schulstunde war natürlich katastrophal, aber jetzt/

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

SIE SIND DIE EINZIGE PERSON, MIT DER ICH DARÜBER SPRECHEN KANN!

*LILA*

Tatsache?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Sie machen doch Bio! Wenn sich einer mit Metamorphosen auskennt, dann Sie!

*LILA*

Stimmt.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Ja! Und ich bin ein Hasengerät, und ich habe den Blues. Das kann man echt so sagen. Ich habe den Blues.

Ja. Hasehase. Ich habe echt den Blues.

Blues you.

Grüß Gott erstmal.

*LILA*

Ich verstehe nicht so richtig/

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Es muss doch bald klappen, Lila! Ich muss nur fest genug daran glauben und viel üben! Ich halte es nicht mehr lange aus! Lila, ich habe diesen Wunsch. Ich weiß nicht so genau, wie lange schon, vielleicht seit ich fünf bin ungefähr? Es fing an mit dem Hundewunsch. Ich wollte einen Hund haben, also besitzen. So einen großen, schwarzen Hund, der mich an der Leine vor sich herzieht und mit dem ich ganz spät am Abend nochmal vor die Tür muss. Moment, vielleicht war ich auch doch schon etwas älter, vielleicht so acht? Oder neun? Aber auf keinen Fall älter, also egal jetzt, jedenfalls wurde dieser Hundewunsch größer und größer und plötzlich merkte ich: Ich will gar keinen Hund besitzen, ich will ein Hund sein! Das war verstörend, das zu merken, aber auch entspannend. Ich konnte meine Gedanken besser einordnen, mich besser verstehen, wissen sie? Ich wollte also ein Hund sein, merkte ich, ein großer Schwarzer, vielleicht ein Riesenschnauzer, ich dachte, es sei das Gefühl, bellen zu können. Und knurren. Ich glaube, viele Leute wechseln auch die Straßenseite, wenn du ein großer, schwarzer Riesenschnauzer bist und bellst. Dann aber merkte ich, so ein paar Monate später, dass sich mein Wunsch eher darauf konzentriert, Pfoten zu haben. Ich habe dann länger überlegt, ob ich eigentlich lieber eine Katze wäre. Das war erst einmal das Naheliegendste, doch dann, nach reichlicher Überlegung merkte ich endlich: Hase. Genauer gesagt: Ein weiblicher Hase. Mein Wunsch besteht darin, ein weiblicher Hase zu sein. Eine Häsin. Eine Zibbe, um im Fachsprech zu bleiben. Da liegt der Hase im Pfeffer. Sozusagen.

*LILA*

Oh ha, das ist aber/

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Lila, es tut mir leid, aber ich kann das einfach nicht mehr für mich behalten. Ich muss da jetzt langsam mit jemandem drüber reden! Ich werd sonst verrückt!

*LILA*

Verkleiden Sie sich deshalb als Frau?

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Und ich weiß es ja auch, es ist ja einfach nicht normal!

*LILA*

Aber Sie wünschen sich das wirklich von ganzem Herzen? Ein Hase zu sein?

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Häsin.

*LILA*

Häsin. Gut.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Ich wünsche es mir eigentlich nicht nur. Ich bin es schon. Leider stimmt das äußere Erscheinungsbild noch nicht so ganz.

*LILA*

Ja. In erster Linie sind Sie keine Häsin, sondern doch erstmal ein halbes Pferd.

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Ich fürchte, ich bekomme eine schwere Depression, wenn das bleibt.

*LILA*

Wie sind denn die Erfolgsaussichten der Metamorphose? Wächst Ihnen schon Fell aus den Ohren heraus?

*DR. PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Es sind Löffel. Die Ohren beim Hasen heißen Löffel.

*LILA*

Ja, ´türlich, entschuldigung. Also:

Haben Sie gefellte Löffel? Sind Ihre Lauschergeräte von flauschiger Natur?

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Ich bin mir nicht ganz sicher, aber vielleicht können Sie einmal nachsehen?

*LILA*

Ähm, eigentlich lieber nicht...

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

BITTE!

*LILA*

Mein lieber Herr Gesangsverein, ich möchte zwar lieber nicht, aber gut, bei dieser hasenartigen Hartnäckigkeit will ich mal nicht so sein.

*(Sie sieht in seinen Ohren nach)*

Nein, nichts zu sehen.

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Nein?

*LILA*

Leider.

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Das bringt mich ins Grab.



*LILA*

Hoppeln Sie doch mal. (*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA* hoppelt durchs Zimmer)

Na, das sieht doch schon ganz vielversprechend aus!

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Denken Sie, es könnte klappen!?

*LILA*

Was genau?

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Die Metamorphose!

*LILA*

Ich bin da jetzt nicht vom Fach.

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Sie sind doch vom BIO-FACH!

*LILA*

Ach so, natürlich... Ja, ich denke, es könnte klappen! Wenn man sich das mal überlegt, also im Tierreich begegnen wir den Metamorphosen meistens im Übergang von der Larvenform hin zum Adultstadium, denken Sie da einmal an die Raupe und den Schmetterling.

Sie haben das Adultstadium zwar schon erreicht, ich sehe da aber trotzdem keine großen Probleme.

*DR.PETERS-HASE-WEINMEIER-SCHRÖDER-ZEBRALLALA*

Danke, Lila! Das macht mir große Hoffnung!

*LILA*

Ähm. Ja, klar. Gern geschehen.